

Sanierung eines Chloranilin-Schadens in der Hauptstraße

Projekt: 723343
Berlin Hauptstraße 9-10

Vorhabensträger/ Auftraggeber:
**Senatsverwaltung für Gesundheit,
Umwelt und Umweltschutz Berlin III C,**
Brückenstraße 6
10179 Berlin

Auftragsvolumen:
ca. 900 T €

Bearbeitungszeitraum:
seit 2009

Projektverantwortung:
Dipl Ing Wolfgang Eble
Leistungen von Harbauer:

- Aufbau
- Wartung
- Betrieb

Prozesskennzahlen:

- pH-Wert: 3,7-4,5
- Wasserdurchsatz: 30 m³/h
- Schadstoffe:
ca. 300 µg/l Chlorbenzole,
ca. 1400 µg/l Chlornitrobenzole,
ca. 1600 µg/l Chloraniline

Kurzbeschreibung:

Zwischen 1870 und 1990 wurde das Gelände in der Hauptstraße 9-10 in 10317 Berlin unter anderem für die Farb- und Lack-Produktion genutzt. Der Boden ist heute mit einer für solche Betriebe typischen Mischung aus Chloranilinen, Chlorbenzolen und Chlornitrobenzolen kontaminiert.

Zur Sanierung wurde eine *pump-and-treat*-Maßnahme realisiert. Durch das Abpumpen kontaminierten Wassers im Abstrom wird eine zusätzliche Grundwassersenke geschaffen, die dafür sorgt, dass weiteres kontaminiertes Wasser nachströmt.

Das geförderte Wasser kann dann überirdisch gereinigt werden. Die Reinigung des Grundwassers umfasst im Wesentlichen die folgenden Verfahrensstufen:

- Kiesfiltration zur Entfernung von gelöstem Eisen und Schwebstoffem
- GEH-Filtration zur Entfernung von Arsen
- Aktivkohlefiltration zur Entfernung von chlorierten, aromatischen Verbindungen

Das im Boden nachströmende Wasser nimmt Schadstoffe aus dem Boden auf, wird dann ebenfalls hochgepumpt und gereinigt.



Abbildung 1 Grundwasserreinigungsanlage Hauptstraße